

Bachelor of Arts (Neufassung)

-Wahlbereich -

Katholische Theologie

Stand: 30. September 2011

	Module Wahlbereich 30 LP	SWS	LP
A. Basismodule	WBKathN-01	4	5
	WBKathN-02	4	5
	Zwischensumme:	8	10
B. Aufbaumodul	WBKathN-11	6	8
C. Vertiefungsmodul	WBKathN-21	6	12
Summe:		20	30

WBKathN-01				
Modul 1: Einführung in die Bibelwissenschaft				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Einleitung in das Alte Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in das Alte Testament</i>	2		
2	<u>Einleitung in das Neue Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Das Neue Testament: Entstehung, Geschichte, Botschaft</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	5	150

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft

	Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Sedlmeier
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Überblicksvorlesung über die zweigeteilte christliche Bibel als Basisurkunde des Christentums ➤ Einleitung in das Alte Testament <p>Vermittlung von Grundkenntnissen über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen) ➤ die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata) ➤ die Geschichte Israels (im Überblick) ➤ Entstehung und zentrale Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Bibelkunde: Schwerpunkt Pentateuch, Geschichtsbücher) <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Überblicksvorlesung über die zweigeteilte christliche Bibel als Basisurkunde des Christentums ➤ Einleitung in das Neue Testament <p>Vermittlung von Grundkenntnissen über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien ➤ die paulinische Briefliteratur ➤ die Frage nach dem historischen Jesus ➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus
Teilnahmevoraussetzung	
Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.), Katholische Theologie im Wahlbereich mit insgesamt 30 LP
Semesterempfehlung	1.- 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	Zweisemestrig
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und

	Nachbereitung der Veranstaltungen. 120-minütige Klausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im WS 2011/12 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Alttestamentliche Wissenschaft: Einleitung in das Alte Testament
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			Überblicksvorlesung über die zweigeteilte christliche Bibel als Basisurkunde des Christentums. Einleitung in das Alte Testament.
Lernziele/Lernergebnis			Vermittlung von Grundkenntnissen über <ul style="list-style-type: none"> · Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen), · die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata), · die Geschichte Israels (im Überblick) · Entstehung und zentrale Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Bibelkunde: Schwerpunkt Pentateuch, Geschichtsbücher).
Prüfung/en, Prüfungsform/en			Gesamtklausur
Anmeldeformalitäten			siehe KVV/ Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Franz Sedlmeier
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe KVV

WBKathN-02				
Modul 2: Einführung in die Kirchengeschichte				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie	2		
2	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte	2		
Summe Pflichtbereich:		4	5	150

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Kirchengeschichte/ Alte Kirchengeschichte/ Patristik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<p><u>Alte Kirchengeschichte und Patrologie</u></p> <p>Grundlinien der Lehrentwicklung in der Alten Kirche</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gotteslehre und Trinität ➤ Christologie ➤ die ersten vier ökumenischen Konzilien ➤ Anthropologie und Soteriologie <p><u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Überblick über die wesentlichen Epochen der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte ➤ Grundlagen der historisch-kritischen Methodologie ➤ Erwerb der Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen

Teilnahmevoraussetzung	
Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.), Katholische Theologie im Wahlbereich mit insgesamt 30 LP
Semesterempfehlung	1.- 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	Zweisemestrig
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. 120- minütige Klausur nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im WS 2011/12 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		Grundlinien der Lehrentwicklung in der Alten Kirche: Gotteslehre und Trinität, Christologie, die ersten vier ökumenischen Konzilien, Anthropologie und Soteriologie.	
Lernziele/Lernergebnis		Überblick über die wesentlichen Epochen der Kirchengeschichte. Grundlagen der historischen – kritischen Methodologie, Erwerb der Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		Gesamtklausur	
Anmeldeformalitäten		siehe KVV/Digicampus	
Lehrende/r		Adalbert Keller	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe KVV	

WBKathN-11				
Modul 3: Grundfragen der systematischen Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft</i>	1		
2	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre</i>	2		
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie:</i>	2		
4	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundkurs Sozialethik</i>	1		
Summe Pflichtbereich:		6	8	240

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Fundamentaltheologie Dogmatik Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Klaus Arntz
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	<u>Fundamentaltheologie</u> ➤ Begriff und Aufgabenbereiche der Fundamentaltheologie

	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können begrifflich und methodisch den Wissenschaftsstatus kirchlicher Theologie bestimmen. ➤ lernen, einen theologischen Grundlagentext zu erarbeiten und seine Argumentation zu verwenden. <p><u>Dogmatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Biblische Grundaussagen zum jüdisch-christlichen Gottesbild ➤ Gestalt und Verkündigung Jesu von Nazareth im NT ➤ Entwicklung der Christologie in den ersten fünf Jahrhunderten ➤ ausgewählte systematische Aspekte aus Gotteslehre, Christologie und Soteriologie ➤ Erläuterung des Christusbekenntnisses der Kirche im Kontext trinitarischer Gotteslehre <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ der Begriff christlicher Ethik ➤ das Gewissen als subjektive Seite der Moral ➤ der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit ➤ Befähigung zur argumentativen Begründung christlicher Sittlichkeit <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <p>Gewinnung eines grundsätzlichen Verständnisses von</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Selbstverständnis, Struktur, Begründung und Prinzipien der Christlichen Sozialethik
Teilnahmevoraussetzung	
Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.), Katholische Theologie im Wahlbereich mit insgesamt 30 LP
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und

Leistungskontrolle	Nachbereitung der Veranstaltungen 180-minütige Klausur. Die Studierenden werden in drei von vier Fächern abgeprüft, die ca. 14 Tage vor dem Prüfungstermin bekanntgegeben werden. Für die Festlegung des Prüfungsstoffs in den einzelnen Fächern sind die jeweiligen Disziplinen verantwortlich.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

WBKathN-21				
Modul 4: Wahlpflichtmodul Seminare				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Seminar</u> aus dem Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät nach Wahl	2	4	120
2	<u>Seminar</u> aus dem Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät nach Wahl	2	4	120
3	<u>Seminar</u> aus dem Angebot der Katholisch-Theologischen Fakultät nach Wahl	2	4	120
Summe Pflichtbereich:		6	12	360

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alle Disziplinen der Katholisch-Theologischen Fakultät
Modulbeauftragter	Prof. DDr. Thomas Marschler
Inhalte & Lernziele/ Lernergebnis	Die Seminare dienen der Vertiefung und Schwerpunktbildung in theologischen Einzelfächern nach Wahl der Studierenden. Die spezifischen Ziele

	werden in der Ausschreibung der im Modul angebotenen Seminarveranstaltungen (vgl. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis/ Digicampus) erläutert.
Teilnahmevoraussetzung	
Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.), Katholische Theologie im Wahlbereich mit insgesamt 30 LP
Semesterempfehlung	5.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Der Erwerb der Leistungspunkte setzt die aktive Teilnahme in den Sitzungen, Vor- und Nachbereitung sowie die Erbringung einer vom Dozenten zu definierenden schriftlichen Prüfungsleistung voraus.
Modulnote	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten (Modulteilprüfungen). Die Eintragung der Modulgesamtnote bei STUDIS erfolgt durch den Modulbeauftragten.
Fachspezifika/ Bemerkungen	Die Seminare im Wahlpflichtmodul können aus den jeweils in KVV/ Digicampus ausgewiesenen Veranstaltungsangeboten der KThF für das vorliegende Modul ausgewählt werden.